

Übersicht der wichtigsten Themen und Resultate

Kapitel I - Einleitung

- Form der wichtigsten PDEs (Poissongl., Wärmeleitungsgl., Wellengl., Schrödingergl.)
- Herleitung der Poissongleichung für das Gravitationspotential
- Begriff der klassischen Lösung und seine Nachteile

Kapitel II - Distributionen und Sobolevräume

1. Distributionen

- Definition, Beispiele
- distributionelle Ableitung, distributionelle Konvergenz
- Dirac-Folge, Glättung (mollification) von L^1_{loc} -Funktionen
- Fundamentallemma der Variationsrechnung
- distributionelle Lösung einer PDE

2. Sobolevräume

- schwache Ableitung und ihre Eigenschaften, Raum $W^{k,p}(\Omega)$
- Approximation von $W^{k,p}(\Omega)$ -Funktionen durch glatte Funktionen
 - lokale Approximation im offenen Ω
 - globale Approximation im offenen, beschränkten Ω
- Spursatz in $W^{1,p}(\Omega)$
- Räume $W_0^{k,p}(\Omega)$, $H^k(\Omega)$, $H_0^k(\Omega)$
- Satz von Gauß und Poincaré (mit Null-Randdaten) für Sobolevräume
- Fourier-Transformation
 - Fourier-Transformation in L^1
 - Satz von Plancherel (ohne Beweis)
 - Fourier-Transformation in L^2 und ihre Eigenschaften
 - Sobolevraum $H^s(\mathbb{R}^n)$ und seine Definition durch die Fourier-Transformation
- Sobolev-Einbettungen
 - stetige Einbettung (\hookrightarrow), kompakte Einbettung (\xhookrightarrow{c})
 - $H_0^m(\Omega) \hookrightarrow C_0^k(\overline{\Omega})$, $H_{\text{loc}}^m(\Omega) \subset C^k(\Omega)$ für Ω offen, beschränkt und $m > n/2 + k$
 - $H_0^k(\Omega) \xhookrightarrow{c} H_0^{k-1}(\Omega)$ für Ω offen, beschränkt
 - Satz von Rellich $W_p^k(\Omega) \xhookrightarrow{c} W_p^{k-1}(\Omega)$ für Ω offen, beschränkt mit Lipschitz-Rand (ohne Beweis)

Kapitel III - Elliptische Gleichungen

1. Poisson-Gleichung: Darstellungsformeln

- Fundamentallösung (Newtonpotential), Darstellung der klassischen Lösung der Poisson-Gl. in \mathbb{R}^n für $f \in C_c^2(\mathbb{R}^n)$ und der distributionellen Lösung für $f \in L^p(\mathbb{R}^n)$
- Randwertprobleme, Greensche Funktion
 - Darstellung der Lösung mit Hilfe der Greenschen Funktion: Dirichlet und Neumann-Fall

2. Energimethoden, schwache Formulierung

- Energieminimierer sind distributionelle Lösungen
- Definition der schwachen Lösung
- Existenz einer schwachen Lösung
 - Dualraum, Rieszscher Darstellungssatz und seine Anwendung an das Existenzproblem für symmetrische Bilinearformen
 - inhomogene Dirichlet-Randdaten
 - Satz von Lax-Milgram für (i.A.) unsymmetrische Bilinearformen
 - Anwendung von Lax-Milgram für das Existenzproblem (inkl. der Gardning-Ungleichung)
 - Fredholm-Alternative für die Frage der eindeutigen Lösbarkeit
- Neumann-Randdaten
 - Poincaré-Ungleichung ohne die Null-Randdaten-Bedingung
 - Definition der schwachen Lösung
 - Anwendung von Lax-Milgram an das Neumann-Problem

3. Regularität

- Beschränktheit der lokalen $W^{k-1,p}$ -Norm des Differenzenquotienten von u gleichmäßig in h impliziert $u \in W_{\text{loc}}^{k,p}(\Omega)$
- innere a-priori Abschätzung ($\|u\|_{h^1(V)} \leq c(\|F\|_{H^{-1}(\Omega)} + \|u\|_{L^2(\Omega)})$) (mit $V \subset\subset \Omega$)
- H^2 -Regularität im Inneren
- globale H^2 -Regularität

4. Maximumprinzipien

- schwaches Maximumprinzip
- Eindeutigkeit der klassischen Lösung für das Dirichlet-Problem
- Hopf-Randpunktlemma
- starkes Maximumprinzip
- Eindeutigkeit der klassischen Lösung für das Neumann-Problem

- Maximumprinzip im Sobolevraum (mit Hilfe des Lemmas von Stampacchia)

Kapitel IV - Parabolische Gleichungen

1. Wärmeleitungsgleichung

- Fundamentallösung, Darstellung der klassischen Lösung in $\mathbb{R}^n \times (0, \infty)$ für das homogene und das inhomogene Cauchy-Problem
- Maximumprinzip in \mathbb{R}^n

2. Maximum-Prinzipien für allgemeine parabolische Probleme

- schwaches Max.-Prinzip für $c \equiv 0$ und $c \geq 0$

3. Bochnerräume

- Definition des Bochnerraumes $L^p(0, T; X)$ und der schwachen Lösung des parabolischen Problems
- Eigenschaften des Bochnerraumes: Satz von Bochner
- Dualraum zu $L^p(0, T; X)$ (ohne Beweis)
- $u \in L^2(0, T; H_0^1(\Omega)), \partial_t u \in L^2(0, T; H^{-1}(\Omega)) \Rightarrow u \in C([0, T]; L^2(\Omega))$

4. Existenz schwacher Lösung

- Galerkin-Approximation
- a-priori-Schranken an die approximative Lösung
- schwaches Kompaktheit-Prinzip, Konvergenz gegen eine schwache Lösung
- Eindeutigkeit
- inhomogene Dirichlet-Randdaten

5. Regularität

- $L^2(0, T; H^2(\Omega)) \cap L^\infty(0, T; H_0^1(\Omega))$ -Regularität für das Problem mit Zeit-unabhängigen Koeffizienten und mit genügend glatten Daten